



Devisenswapgeschäft

Ein Swapgeschäft ist ein Zinstausch zweier Währungen über einen bestimmten Zeitraum, um günstige Liquidität zu schaffen. Der Vorteil für Sie liegt in den der Berechnung zugrunde liegenden Interbankzinsen.

- 2 Teile:** Ein Währungsswapgeschäft besteht aus zwei Teilen:
entweder:
1) einem Kassakauf und einem Terminverkauf
oder:
2) einem Kassaverkauf und einem Terminkauf
- Berechnung:** Die Swapsatzberechnung ist ident mit der Berechnung der Auf-
bzw.
Abschläge der Terminkurse. Der Kurs für den Kassateil
(aktueller Marktmittelkurs) wird auch als Basis zur
Swapsatzberechnung für den Terminteil herangezogen.
- Volumen:** Der Mindestgegenwert für Währungsswaps liegt bei EUR 100.000,-.
- Risiko:** Swapgeschäfte haben kein Kursrisiko, wohl aber ein
Zinsänderungsrisiko der beiden Währungen.
Für die Bank kann sich ein Erfüllungsrisiko bilden, wenn Sie den
Terminteil nicht erfüllen können (Insolvenz). Deshalb haben
Devisenswaps dieselben Bonitätskriterien wie Termingeschäfte.